

Protokoll des 3. ITB-Treffen des Landkreises Limburg-Weilburg
Friedrich-Dessauer-Schule Limburg
18.09.2017
14.00 - 17.00 Uhr

Es ist notwendig, dass alle Teilnehmer an der Evaluation des Treffens teilnehmen. Da wir die Veranstaltung kostenlos anbieten, haben Sie die Gelegenheit einen Beitrag für die Verbesserung zukünftiger Treffen zu leisten. Außerdem können wir als Medienzentrum unserer Rechenschaftspflicht nachkommen. Bitte nehmen Sie noch bis Mittwoch, 4. September 2017 an der Evaluation teil:

<http://umfrage.mzlw.de/index.php/311688?lang=de&encode=>

Ergebnisse

- Breitbandausbau-Abschluss an Schulen nach derzeitigem Stand Ende 2018 geplant
- IT-Beauftragte werden absehbar weniger IT-Administrator und mehr IT-Koordinator, Multiplikator und Promoter sein
- Schulträger entwickelt aufbauend eine Rollenbeschreibung zur Abstimmung
- Schulträger plant langfristig automatische Updates und Softwareinstallationen einzuführen wodurch von einer Entlastung der IT-Beauftragten auszugehen ist
- Wir verteilen unsere Termine und aktuelle Informationen über den Newsletter. Bitte melden Sie sich an: <http://eepurl.com/ck75hT>
- Neue Fortbildungsreihen: [Unterricht Digitale](#), [Coding](#) und [mehrtägige IT-Beauftragten-Schulungsreihe für Grund- und Förderschulen](#)
- Viele eingesetzte Programme lassen sich über das Medienzentrum günstiger erwerben: <http://mzlw.de/unsereservices/landes-und-kreislizenzen/>
Zur Bestellung dieser Programme verschicken wir eine Anfrage an die Poststellen-Adressen

Protokoll der Tagesordnung

1. Begrüßung durch Medienzentrum und Zentrale IT
2. Begrüßung durch Friedrich-Dessauer-Schule (FDS)
Danke an die Schule für Getränke, Kuchen, Räumlichkeiten und WLAN
3. Angebote Medienzentrum und Infos Zentrale IT
 - a. Medienzentrum bietet Fortbildung [Unterricht Digitale](#) zu **Erklärvideos, Trickfilm, Screencasts (Tutorials), Filmprojekte, Innovationen (360°-Videos, Drohnen, ...)** an für Grund- und Weiterführende Schulen
 - b. **Coding**-Einführungsfortbildung mit Kurzworkshops zu Arduino, Scratch, Lego, Raspberry Pi in Zusammenarbeit mit Jochen Ferger von der FDS.
Zeitpunkt: 14. März 2018 14-17 Uhr
[Anmeldung auf unserer Homepage](#)
Im Rahmen der Einführungsfortbildung wird ein Schwerpunktthema festgelegt. Eine zweitägige Fortbildung vertieft zu einem späteren Zeitpunkt dieses Schwerpunktthema

- c. **Breitbandausbau** an den Schulen: Nach derzeitigem Kenntnisstand unverbindlich geplant bis Ende 2018 abzuschließen. Eine Bandbreite von 200 Mbit/S steht nach derzeitigem Stand dann anschließend für Verträge mit ca. 50€/Monat zur Verfügung. Weitere Informationen im [Telekom-Flyer](#)
4. Beschaffung Kreislicenzen
- a. Weitere Infos zu kostenlosen Lizenzen für Schulen oder kostengünstigere **Lizenzen** <http://mzlw.de/unsereservices/landes-und-kreislicenzen/>
 - b. Folgende Lizenzen können Sie als Verbund- oder Kreislizenz **vergünstigt** über das Medienzentrum erhalten:
Online-Diagnose, Zahlenzorro, Bumblebee-Englisch, Antolin, Lernwerkstatt, Budenberg (Einzelbestellung oder Abo), Schroedel Aktuell
Eine **verbindliche Bestellabfrage** verschicken wir in den nächsten ein bis zwei Wochen an die Poststellen-Adressen der Schulen. Wir bitten um Bestätigung durch die Schulleitung. Preise unter <http://mzlw.de/unsereservices/landes-und-kreislicenzen/> abrufbar
 - c. Infos zu **Office365** und FWU-Rahmenvertrag [auf unserer Homepage](#). Nach derzeitigem Stand trägt die Schule die Kosten selbst.
 - d. Edupool: In unserem Online-Edupool <http://hessen.edupool.de/> sind die vollständigen Online-Mediatheken: [FWU-Mediathek](#), [MedienLB-Mediathek](#) und [KFW-Filme](#) mit vielen Spielfilmen integriert
 - e. <https://www.gut1.de/> für LRS lässt sich derzeit ein Jahr kostenlos nutzen. Bitte E-Mail an "Martin Grund" <grund@gut1.de> und an f.kurrle@limburg-weilburg.de für die Einrichtung des Zugangs
 - f. **Softwarekatalog** für Grund- und Sekundarstufen wird erarbeitet. Die Software-Wünsche werden in einem GoogleDocs zusammengetragen und in einer anschließenden Abstimmungsveranstaltung festgelegt. Entsprechende Software ist geplant anschließend standardmäßig Schulen zur Verfügung zu stellen. Siehe auch <https://medienzentrum-frankfurt.de/softwarekatalog>
 - g. Bitte beteiligen Sie sich an der [Erstellung des Softwarekatalogs](#)
5. Vorstellung der IT-Unterstützung der Stadt Frankfurt
- a. Titel: "Aus dem Alltag eines/r **Frankfurter** IT-Beauftragten" - Einblicke in die Organisation der pädagogischen Schul-IT der Stadt Frankfurt
 - b. Vom IT-Administrator zum **IT-Manager**
 - c. IT-Beauftragter ist zentrale **Anlaufstelle** für Probleme und gibt Rückmeldung an Kollegen über Lösung
 - d. Er prüft diese und probiert einfache **Fehlerbehebungen** wie Monitorkabel ein- und ausstecken
 - e. Er gibt die **Meldung** mit zusätzlichen Informationen wie Inventarnummer und versuchten Fehlerbehebungsschritten weiter
 - f. Bleibt alleiniger **Ansprechpartner** für die IT-Unterstützung des FTZM
 - g. Alle Schulen haben gemeinsamen **Softwarekatalog** entwickelt. Ermöglicht schnellen und präzisen Support, dadurch Entlastung IT-Beauftragte mit zentralem Softwaremanagement und günstigere Lizenzen durch Kreislicenzen etc. Innerhalb von Frankfurt keine Individualisierung möglich <https://medienzentrum-frankfurt.de/softwarekatalog> (Anmerkung: Limburg-Weilburg plant weiterhin Individualisierung zu ermöglichen)

- h. **Fernunterstützung** durch FTZM bei Störungsbeseitigung, Druckerkonfiguration, Geräteeinrichtung; übernimmt Update- und Softwareinstallation; dafür müssen Geräte mit Strom und Netzwerk verbunden werden und müssen angeschaltet bleiben
 - i. Informationen zum **FTZM** <http://ftzm.de/>, dessen Angebote/Projekte <http://ftzm.de/start-ftzm> und Frankfurter Ticketsystem <http://fradesk.de/>
 - j. Informationen zu Frau **Katharina Thülen** (Referentin an unserem Treffen und IT-Unterstützungs-Koordinatorin Schulen Frankfurt) <http://ftzm.de/people/members/104>
6. Freifunk
- a. Freifunk ermöglicht einen **offenen** WLAN-Zugang mit Vermeidung aller damit verbundenen rechtlichen Risiken indem der entsprechende Accesspoint von dem Freifunk-Verein verwaltet wird
 - b. Der **Schulträger** prüft derzeit den **Umgang** mit Freifunk, insbesondere wegen rechtlicher und pädagogischer Risiken und dem Kosten-Nutzen-Verhältnis
 - c. Weitere Infos: <https://www.freifunk-limburg.de/>
 - d. Vor einer Einrichtung von Freifunk bitte Rücksprache mit dem IT-Team halten
7. Workshops der IT-Beauftragten zu den Aufgaben eines IT-Beauftragten
- a. [Aufgabenbeschreibung](#) IT-Beauftragte der Hessischen Lehrkräfteakademie für **Sekundarstufe und Berufsschule** und im itbhessen.de
 - b. [Aufgabenbeschreibung](#) IT-Beauftragte der Hessischen Lehrkräfteakademie für **Grund- und Förderschulen**
 - c. Das **Protokoll** der Workshop-Gruppen befindet sich hier: <http://bit.ly/ITB-3>
 - d. **Fazit Grundschulen:** Einfache IT-Administration und Fehleranalyse, Entwicklung Richtung IT-Management, keine Hardwarebeschaffung und Fundraising
 - e. **Fazit weiterführende Schulen:** Einfache IT-Administration und Fehleranalyse, Entwicklung Richtung IT-Management
 - f. **Fazit Berufsschulen:** Koordinator statt Administrator, teilweise Fundraiser (Spendensammler bei externen Förderern)
 - g. Bestätigung des **Trends:** Weniger Whiteboards, mehr Beamer mit Dokumentenkameras
 - h. Schulträger plant vermehrte **Automatisierung** von Aufgaben wie automatische Updates und Softwareinstallation was zu einer Entlastung der IT-Beauftragten führen wird
 - i. Die **Rollenbeschreibung** der IT-Beauftragten greift der Schulträger auf und entwickelt Aufgabenbeschreibung, geplante Besprechung der Aufgabenbeschreibung am nächsten Treffen
8. Medienbildungskonzepte
- a. Langfristig absehbar, dass Medienbildungskonzepte für **Beschaffungen** an Schulen benötigt werden
 - b. Unsere Seite <http://medien-bildung.info/> führt in die **Erstellung** eines Medienbildungskonzeptes ein. Es steht eine [Selbstlerneinheit](#) zur Verfügung
 - c. Einfache Erstellung und Umsetzung ermöglicht auch die kostenlose **Online-Plattform "Curriculum"**. Die Vorreiter Baden-Württemberg und

Rheinland-Pfalz setzen sie bereits ein. Herr Dieterich, Leiter Medienzentrum Landau und Entwickler der Plattform, erklärt in der [Zeitschrift LA Multimedia 3/16](#) Funktionen und Nutzen. Weitere erklärende Videos finden sich unter <https://vimeo.com/user48533307/videos>

- d. Das Medienzentrum Limburg-Weilburg **unterstützt** gerne bei der Entwicklung des Medienbildungskonzeptes. Ebenso organisieren wir Ihnen einen Testzugang zu der Plattform "Curriculum". Wenden Sie sich bitte an Herrn Wiederstein: wiederstein@mzlw.de
9. **Moodle** ist eine kostenlose Plattform, um Schul- und Lernprozesse abzubilden: <http://moodle.org/> Das Land Hessen stellt es allen Schulen kostenfrei zur Verfügung: <https://moodle.bildung.hessen.de/>
10. Das **Hessische IT-Beauftragten-Netzwerk** bietet schnellen Kontakt und Austausch zu IT-Beauftragten in ganz Hessen: <https://www.itbhessen.de> Es basiert auf Moodle. Sie können sich registrieren. Es ist keine Freischaltung notwendig. Auch wir haben im Hessischen IT-Beauftragten-Netzwerk einen eigenen Kurs: <https://www.itbhessen.de/course/view.php?id=289> Der Zugangsschlüssel heißt *1IT-TreffenLW*
11. GoogleDocs der **Dokumentation** während des IT-Beauftragten-Treffens: <http://bit.ly/ITB-3>